

Erste Ergebnisse von „Peine blüht auf“: 1.139 Schottergärten im Stadtgebiet

Freiwillige haben versiegelte Gärten erfasst und **Broschüren mit Tipps** für naturnahe Gärten verteilt

VON KERSTIN WOSNITZA

Peine. „Peine blüht auf“ heißt die Aktion, mit der Umweltschützer die Besitzer von Schottergärten darauf aufmerksam machen wollen, dass diese Gestaltungsart nicht nur nicht umweltfreundlich, sondern sogar verboten ist. Ziel ist es, ein Umdenken zu erreichen. Nun wurden die ersten Ergebnisse vorgestellt. Die Bilanz: Im gesamten Stadtgebiet haben Freiwillige 1.139 Vorgärten entdeckt, in denen Schotter oder Kies das Hauptgestaltungselement ist.

Im Juli wurde die Aktion der Öffentlichkeit vorgestellt. Seither sind Ratsleute, Mitglieder des Naturschutzbundes (Nabu), der Peiner Biologischen Arbeitsgemeinschaft (Bio-AG) und auch Landfrauen unterwegs gewesen, um zu schauen, wie weit Schottergärten im Peiner Stadtgebiet verbreitet sind. Eine Erkenntnis: „Besonders in Neubaugebieten scheint es ein Mo-

detrend zu sein“, sagt Dorothea Marhenke, die sich als Ratsfrau der Grünen für „Peine blüht auf“ engagiert. Die meisten versiegelten Vorgärten fanden sich in Stedderdorf (209), Vöhrum (184), Essinghausen (88), Telgte (67) und am Ostrand (129). Sehr häufig sei auch eine Teil- oder Vollpflasterung angetroffen worden, heißt es.

„Die Besitzer wurden mit einem freundlichen Anschreiben darüber informiert, wie wichtig auch kleine grüne Flächen im Stadtgebiet zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen sind“, erklärt Marhenke. Die Stadt hofft, viele Bürger freiwillig zu einer Renaturierung ihrer Vorgärten umstimmen zu können. Auf eine Mahnung wegen Verstoß gegen die niedersächsische Bauordnung wurde bewusst verzichtet. Stattdessen wurde jedem Schreiben eine farbenfrohe Broschüre mit Tipps zur Anlage eines naturnahen Gartens beigelegt.



Weg von Schottergärten: Freiwillige Umweltschützer setzen sich für die Schaffung von Grünflächen und Blühwiesen im Peiner Land ein.

FOTO: MARK BODE

Der Autor dieser Broschüre, Dr. Olaf von Drachenfels, hat im Anschluss an den Bericht über die erfolgte Kartierung einen interessanten, abwechslungsreichen Vortrag gehalten. Er hat

deutlich gemacht, dass ein naturnaher Garten langfristig nicht mehr Arbeit, aber viel mehr Freude macht. „Auch Schotterflächen werden nach einiger Zeit von der Natur zurückerobert

und sind dann sehr schwer zu pflegen. Sie sehen das ganze Jahr gleich aus und bieten Vögeln und Insekten keinen Lebensraum“, erklärte er. Interessant: Nach Umfragen finden die meisten Menschen grüne Gärten schöner, aber oft fehlen einfach Kenntnisse über Pflanzen.

Als Anregung wird im Frühjahr vor dem Rathaus in Peine ein Musterbeet angelegt. Ein Exemplar der Broschüre „Vorgärten in Peine - lebendig, bunt und pflegeleicht“ wird in Zukunft jedem Bauantrag beigelegt. „Im nächsten Sommer wird das Stadtgebiet wieder abgelaufen, um zu sehen, ob viele Bürger durch diese Aktion motiviert werden konnten, Peine aufblühen zu lassen“, kündigt Marhenke das weitere Vorgehen an.

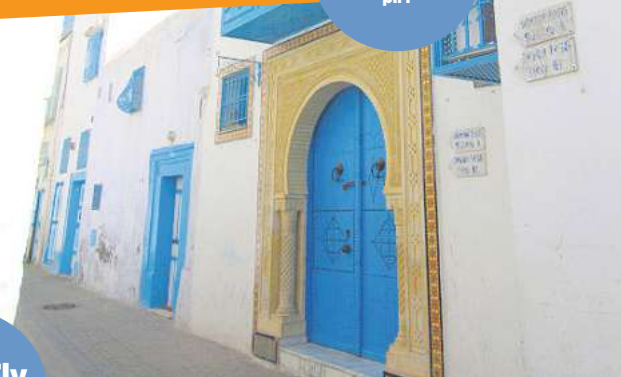
Die Kampagne „Peine blüht auf“ wurde von der rot-grünen Ratsgruppe initiiert und wird vom Nabu, den Landfrauen, dem Klimabündnis und der Bio-AG unterstützt.

hallo
wochenende

LESERREISEN

Kultur, Geschichte und Naturschönheiten

ab
€1.049*
p.P.



Rail & Fly
im Preis inklusive

Tunesien

Rundreise inklusive Flug

Termin: 19.03. – 28.03.2024

Reiseverlauf

Tunis – Thuburbo Majus – Dougga – Kairouan – Jelma – Gafsa – Tozeur – Tamerza – Chebika – Douz – Matmata – El Jem – Sousse – Tunis

Ihre Highlights

- ✓ Ruinenstadt Dougga
- ✓ Oase Tozeur
- ✓ Höhlenwohnungen Matmata

Weitere Infos zur Reise unter:
www.atouro.de/tunesien

Leistungen:

- ✓ Flug ab/bis München (Umsteigeverbindung) nach Tunis (vorgesehene Fluggesellschaft: AirFrance)
- ✓ Transfers vom Flughafen zum Hotel und retour
- ✓ 5x Übernachtung in 4-Sterne-Hotels während der Rundreise
- ✓ 5x Frühstück im Hotel während der Rundreise
- ✓ 3x Abendessen im Hotel während der Rundreise
- ✓ 4x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Port El Kantaoui, All inclusive
- ✓ Eintrittsgelder laut Ausschreibung
- ✓ Deutsch sprechender Reiseleiter während der Rundreise (Tage 3-6)
- ✓ Rail & Fly 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung & Fahrten in den Verkehrsverbünden

Preise pro Person*:

19.03. – 28.03.2024

Grundpreis im Doppelzimmer **1.049 EUR**

Extras

Aufpreis Flug ab/bis Frankfurt 49 EUR
Einzelzimmerzuschlag 220 EUR
Ausflug Tunis-Karthago Sidi Bou Said** 60 EUR
Jeep Tour nach Oung Jmei** 49 EUR

Nicht inkludiert:

Versicherungen, Trinkgelder (Reiseleiter, Busfahrer, Hotelpersonal), Fakultative Ausflüge, Getränke während der Ausflüge, persönliche Ausgaben, alle nicht aufgeführten Leistungen, Ortsabhängige Touristensteuer ca. TND 3,- pro Person/Nacht direkt in den Hotels zu bezahlen.

*Preise p.P. bei Doppelbelegung im Doppelzimmer, vorbehalt. Verfügbarkeit. Es gelten die Sonderreisen AGBs des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Anmeldeschluss: 15.12.2023. Tipp- & Druckfehler vorbehalten. **Buchbar vor Ort. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

BUCHUNG UND BERATUNG BEI ATOURO GMBH:

0800 - 2 86 87 61 (gebührenfrei) // Stichwort: 1666 // Mo. – Fr. 09.30 – 18.00 Uhr

Weitere preislich attraktive Angebote finden Sie unter www.atouro.de/reisen

Atouro